

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sondersitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Standortmarketing und Feuerschutz der Stadt Witten (gemeinsame Sitzung mit dem ASU)

am 28.04.2016

im Ratssaal

Anwesend:

SPD

Bergstein, Susanne
Krebs, Frank
Müller, Manfred
Podolski, Patricia (V)
Suceska, Armin

CDU

Kubski, Heiko
Schöneborn, Hendrik

Bündnis 90 / Die Grünen

Bärmann, Mareike (Stellv. Vors.)
Richter, Jan (Vors.)

bürgerforum

Michael, Horst

DIE LINKE

Weiß, Ursula

WBG

Thöne, Christian

Witten Direkt

Günzel, Sina

Verwaltung

Rommelfanger, Stefan
Reinken, Anja Dipl.-Ing.
Bokel, Barbara
Buresch, Franz
Hilke, Volker
Mai, Johanna
Menzel, Ottmar
Pähler, Liane
Riße-Hasenkamp, Nicole (SF)
Runkel, Marion
Völkel, Klaus

Gast

Kolb, Christian (IHK)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende des AWSF das gem. § 58 GO beratende Mitglied Sina Maria Günzel durch Vorlesen der Verpflichtungsformel. Das zu verpflichtende beratende Mitglied bekundet ihr Einverständnis.

1. Masterplan Universität Witten
- Sachstandsbericht der Verwaltung
Umsetzung Handlungskonzept Masterplan Universität
Vorlage: 0457/V 16 (gemeinsam mit dem ASU)
Vorlage: 0457/V 16
-

Frau Bokel erläutert den Inhalt der Vorlage (Präsentation).

Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende des AWFS sowie einige Ausschussmitglieder geben ein grundsätzlich positives Votum zu der Vorlage ab und bewerten den Beschlussvorschlag als den Beginn eines Planungsprozesses unter Beteiligung von Politik und Bürgerschaft mit einem städtebaulichen Gesamtbild für diesen Bereich.

Der AWSF nimmt Kenntnis von dem Beschlussvorschlag, die Verwaltung zu beauftragen:

1. Die städtebaulich-architektonische Mehrfachbeauftragung zur Erweiterung der Universität Witten/ Herdecke zu begleiten und die städtischen Belange in die Aufgabenstellung einzubringen.
2. Auf Grundlage der Ergebnisse der Analyse des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Umfeld Universität Witten ein Leitbild für den Planungsraum zu entwickeln und
3. die Anlieger der angrenzenden Wohn- und Gewerbegebiete im Rahmen der geplanten Zukunftswerkstätten zu beteiligen.

gez.
Richter
Vorsitzender

gez.
Riße-Hasenkamp
Schriftführer